

Hafenspange – Nord- und Südufer

Stadt Elmshorn

Lage: Schleswig-Holstein, Kreis Pinneberg
Baukosten: gesamt rd. 14,3 Mio. €
Bauzeit: 2008 bis 2013
Auftraggeberin: Stadt Elmshorn
Zusammenarbeit: als Ingenieurplanungsgemeinschaft mit der Fa. Böger & Jäckle (Brückenbauwerk)

Durchgeführte Arbeiten:

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung
- Bauüberwachung



Bau Regenwasserkanal



Zubringer am Nordufer fast fertig



Asphaltierung am Südufer für die Kreuzung



Auflast aus Sand am Nordufer



Lärmschutzwand

Projektmerkmale:

Die Hafenspange in Elmshorn umfasst mehrere Straßen, Geh- und Radwege sowie eine Klappbrücke. Für die Trassen nördlich und südlich der Krückau wurden Dämme aus Sand aufgeschüttet. Der Baugrund verfügte nicht über die erforderliche Tragfähigkeit. Der Damm am Nordufer wurde daher mit einer Auflast aus Sand vorbelastet. Die Setzungen im Damm wurden regelmäßig gemessen. Nach gut einem Jahr konnte das Auflager entfernt werden.

Parallel starteten die Tiefbauarbeiten: Am Nordufer wurden Wedenkamp und Kreuzung erneuert. Anschließend konnte der Zubringer zur Brücke gebaut werden. Am Südufer wurden der Zubringer auf dem Gelände der Stadtwerke und die Einmündung an der Westerstraße inkl. Lärmschutzwand hergestellt. Ebenso erfolgten umfangreiche Maßnahmen für Regen- und Schmutzwasser. Die Käpten-Jürs-Brücke ist eine Klappbrücke, die die Krückau überquert.